

Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung	11
1. Fragestellung	28
2. Aufbau der Arbeit und verwendete Quellen	33
3. Forschungsstand	37
II. Lutherische Kirche im Berlin des 18. Jahrhunderts	57
1. Die lutherische »Kirchenlandschaft« im Berlin des 18. Jahrhunderts	61
2. Weltliche, ökonomische und normative Hierarchien in der Kirchengemeinde	66
3. Die Kirchenadministration in Berlin und der Kurmark	73
4. Die geistlichen Amtsträger	83
5. Rekrutierung und Karrieren – Geistliche Elite in Berlin?	93
6. Zwischenrésumé	98
III. Die Kirchengemeinde als Repräsentationsraum	101
1. »wann der Struensee die Pfarr Stelle bekäm...« – Die Wahl von Pfarrern	107
2. Die Inklusivität und die Exklusivität der Abendmahlsgemeinschaft	112
3. Die Kirchenzucht in lutherischen Gemeinden. Ausschluss als Sanktion	122
4. Repräsentation von Herrschaft und Legitimität im sakralen Raum	131
5. Zwischenrésumé	140

IV.	Konjunkturen der Religionspolitik	145
1.	Die Folgen der Bikonfessionalität und die reformierte Konfessionspolitik	150
2.	»Verbesserungen« des Religionswesens und Verdichtungen im Kirchenregiment	163
3.	Phasen und Schwerpunkte. Pietismus, Aufklärung und Restauration	171
4.	Zwischenrésumé	184
V.	Publizieren als pastorale Praktik. Berliner Pfarrer als Schriftsteller	187
1.	Konturen und Verteilungen des Publikationsverhaltens	192
2.	Gelehrte Nischen	203
3.	Kontexte des theologischen Publizierens	210
4.	Predigten, Erbauungsliteratur und Gelegenheitsschriften ...	215
5.	Zwischenrésumé	224
VI.	Predigen in eigener Sache. Die Selbstrepräsentation der Berliner Pfarrerschaft	227
1.	Die Rechtfertigung von Amt und Autorität	232
2.	Die Einbettung von Gelegenheitspredigten in Gottesdienste .	246
3.	Exemplifizierung. Pfarrer als sittliche Vorbilder	252
4.	Die andere Seite der Medaille. Die Logik von Schmähungen und Invektiven	264
5.	Zwischenrésumé	272
VII.	Die Horizonte pastoraler Praxis und die pastoralen Schlüsselpraktiken	275
1.	Zielsetzungen pastoraler Praxis zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung. Erbauung als Metapher	278
2.	»Sich nicht gemein machen« – Die Dialektik zwischen seelsorgerischer Nähe und ständischer Distanz	285
3.	Konfessionelle Repräsentationen – Beichte und Gesang	292
4.	Die Predigt als zentrales Kommunikationsmedium	304

5. Die Katechisation als Popularisierung theologischen Wissens	316
6. Schwache Sanktionen. Observanz- und Interventionspraktiken	326
7. Zwischenrésumé	332
VIII. Erosionen, Devianzen und Pluralisierungen des religiösen Lebens	335
1. Krisenwahrnehmungen	336
2. Deviante Frömmigkeit und Konventikel	342
3. Eigensinn. Die Vermeidung von Sanktionen	353
4. Erosion durch die theologische Aufklärung?	359
5. Zwischenrésumé	363
IX. Résumé	367
Abkürzungen	381
Quellen und Literatur	383
1. Quellen	383
Archivquellen	383
Gedruckte Quellen	384
2. Literatur	393
Monografien	393
Sammelbände	403
Einzelne Aufsätze aus Sammelbänden, Zeitschriften und Lexika	406
Digitale Ressourcen	415